

Gemeinde Waldfriede - Einblick - März 2026

	Tage	Veranstaltungen
1	Sonntag	15:00 Uhr - Seniorencafé Haus J
2	Montag	19:30 Uhr - Hauskreis in Elsholz
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	
6	Freitag	
7	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Klaus Schmitz Gottesdienstleitung: Tsehay Brachlow
8	Sonntag	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	
12	Donnerstag	
13	Freitag	
14	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Gersom Rösler Gottesdienstleitung: Ute Boakye
15	Sonntag	10:30 Uhr Strickkreis Haus J
16	Montag	19:30 Uhr - Hauskreis in Elsholz
17	Dienstag	
18	Mittwoch	
19	Donnerstag	
20	Freitag	
21	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Olaf Vogt Gottesdienstleitung: Martin Herziger
22	Sonntag	
23	Montag	
24	Dienstag	
25	Mittwoch	
26	Donnerstag	
27	Freitag	
28	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Michael Hennig Gottesdienstleitung: Markus Meyer
29	Sonntag	
30	Montag	
31	Dienstag	

Gemeinde - Interna			
Amt	Name	Telefon	E-mail
Pastor	Olaf Vogt	0151 / 203 00 013	olaf@sta-waldfriede.de
Gemeindeleitung	Martin Herziger	0160 / 702 98 11	martin@sta-waldriede.de
Schriften			
Petra Hermann	01578/ 5590837	hermann559@googlemail.com	
Zahlungen für Bücher etc.:	Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten In Berlin, Schriften	IBAN: DE76 1001 0010 0620 0711 02	

Wort zum Monat
Es wird Frühjahr! Es ist März. Die Tage werden merklich länger. Die Temperaturen steigen. Die Sonnenstunden pro Tag nehmen zu. Auch in unserer Großstadt Berlin merken wir, wie es zwischen Häusern und Straßen allmählich grün wird. Wenn wir darauf achten, sehen wir, wie die ersten Pflanzen in verschiedenen Farben blühen – Schneeglöckchen, Krokusse, Primeln, Forsythien, Märzenbecher, um nur einige zu nennen. Die vergangenen Wintermonate waren... – tja - ! Über mehrere Wochen Temperaturen um Null Grad und darunter, mehrere Tage totaler Stromausfall bei uns in Zehlendorf – und das vermutlich durch einen politisch motivierten, bis in alle Einzelheiten geplanten Anschlag. Unkalkulierbare Politik auf der Weltbühne, heftige Diskussionen in unserem gesellschaftlichen Umfeld über unterschiedliche Themen, z. B. Umweltschonung, Energiekosten, Wohnungsmieten, Lebensmittelpreise, bis hin zu dem geplanten Bau der U-Bahnlinie von der Krummen Lanke zum Mexikoplatz. Dennoch erlebe ich immer wieder, wie Menschen im Glauben an Gott ihr Leben gestalten und dabei mit beiden Füßen fest auf dem Boden der Realität stehen. Hier denke ich an die diesjährige Jahreslosung der Adventgemeinden aus 2. Tim. 1, 7: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Diese Jahreslosung 2026 ist der Rat des erfahrenen Paulus an seinen jüngeren Freund Timotheus. Er empfiehlt Timotheus die Rückbesinnung auf das, was er bereits im Glauben an Gott erlebt hat, und leitet daraus für ihn die Zuversicht ab, sein Leben in der Kraft Gottes mit Liebe und Besonnenheit zu gestalten. Die diesjährige Jahreslosung der meisten christlichen Kirchen in Deutschland ist die Zusage Gottes aus Offenbarung 21, 5: „Siehe, ich mache alles neu!“ Zunächst denken wir an eine neue Erde. Aber Gott investiert für diese unsere Erde auch jetzt und heute - und macht Neues. In Dankbarkeit an Gott über das, was wir in den letzten Monaten trotz vieler Unwägbarkeiten erlebt haben, lade ich Euch ein, in diesem Frühjahr die Kraft Gottes und seine Liebe in einer Natur des Wachsens und Blühens zu erkennen und mit Besonnenheit und Zuversicht unser Leben zu gestalten in der Gewissheit um diese Zusage Gottes: „Siehe, ich mache alles neu!“ Euer Siegbert Heck